

[20925.] Die **Aniep'sche** Buchh. in Hannover sucht billig:  
**Eckermann**, Gespräche mit Goethe. 3 Bde.  
 — **Cervantes**, Don Quixote. 2 Bde. M. III.  
 (St., Kieger.) — **Maltiz**, Herzog an der Leine. 3. Abth. 3 Tble. — **Stahr**, Jahr in Italien. 3 Bde. — **Reinhardt**, Ich dien. — **Bock**, Buch vom Menschen.

**Zurückverlangte Neuigkeiten.**

[20926.] Wiederholt bitten um möglichst umgehende Remission etwa überflüssiger Exemplare von:  
**Prus**, Kaiser Friedrich I. Band I.  
 Danzig. **A. W. Rafemann.**

[20927.] Schnelligst zurück erbitte ich mir alle überflüssig auf Lager befindlichen Exemplare von:  
**Sacklaender**, Geschichten im Zickzack. Erste Lieferung.  
 Da es mir vollständig an Exemplaren zur Ausführung fester Bestellungen fehlt, so bin ich für die sofortige Erfüllung meiner Bitte sehr dankbar.  
 Stuttgart, 13. Juli 1871.  
**Eduard Hallberger.**

**Gehilfenstellen, Lehrlingsstellen u. s. w.**

**Angebotene Stellen.**

[20928.] Zur selbständigen Leitung einer Buch- u. Musikalienhandlung, verbunden mit Bücher- u. Musikalien-Leihinstitut in einer der größeren Städte Galiziens wird ein Geschäftsführer gesucht, der der deutschen und polnischen Sprache mächtig sein muß.  
 Für jene Herren, die auf eine spätere Selbständigkeit bedacht sind, wäre diese Stelle besonders geeignet, da sie Gelegenheit bietet, das Geschäft unter sehr günstigen Bedingungen zu pachten oder käuflich zu erwerben.  
 Gränlich gemeinte Offerten erbittet man unter W. # 60. durch Herrn L. A. Kittler in Leipzig.

[20929.] Ich suche für meine Buchhandlung, verbunden mit Buchdruckerei und Schreibmaterialien-Geschäft, einen brauchbaren soliden Gehilfen zum baldigsten Eintritt.  
**Rob. Pöster** in M. Gladbach.

[20930.] Zu sofortigem Antritt suche ich einen tüchtigen, der französischen Sprache mächtigen Gehilfen.  
 Brüssel, 10. Juli 1871.  
**G. Ruquardt's** Hofbuchhdlg.

**Gesuchte Stellen.**

[20931.] Für einen intelligenten Gehilfen, seit 4 1/2 Jahren in den feinsten Berliner Sortimentgeschäften thätig, suche ich eine Stelle in einer Buch- oder Kunsthandlung des In- oder Auslandes. Derselbe ist mit allen Zweigen unseres Berufs bekannt, tüchtiger Verkäufer, geübter Correspondent, auch mit der doppelten Buchführung vertraut und der englischen und französischen Sprache mächtig. Der Eintritt könnte im Laufe dieses oder des nächsten Monats geschehen.  
 Leipzig. **Ernst Reil.**

[20932.] Ein junger Mann von über 20 Jahren, seit ca. 2 1/2 Jahren Buchhandel (Verlag und Sortiment) thätig, sucht unter bescheidenen Ansprüchen pr. 1. August c. anderweitig Engagement.  
 Offerten nimmt die Exped. d. Bl. unter Chiffre R. St. 20. entgegen.

[20933.] Ein junger Mann, militärfrei, längere Zeit in einer Colportagehandlung thätig, sucht bis 1. October d. J. eine Stelle, am liebsten in Norddeutschland oder Oesterreich. Freie Station wäre erwünscht.  
 Gefällige Offerten besorgt die Exped. d. Bl. unter Chiffre L. W. # 68 1/2.

[20934.] Ein verheiratheter Buchhändler, erfahren und tüchtig im Verlag und Sortiment, sucht zum baldigen Antritt eine seinen Leistungen entsprechende Stelle. Gef. Offerten sind erbeten unter Chiffre R. S. 500. an die Exped. d. Bl.

**Vermischte Anzeigen.**

**Anzeigen**

von naturwissenschaftlichen, namentlich physikalischen und chemischen Schriften.

[20935.] Hierzu empfehlen wir die beiden folgenden in unserm Verlage erscheinenden Zeitschriften, die sich einer großen Verbreitung erfreuen:  
**Berichte der Deutschen Chemischen Gesellschaft.** Jeden Monat mit Ausnahme von August und September erscheinen 2 Hefte. Preis für die durchlaufende Petitzeile 2 1/2 Sgr.

Die größere Hälfte der Auflage geht unter Kreuzband direct an die zahlreichen Mitglieder der Gesellschaft.

**Der Naturforscher.** Wochenblatt für die Verbreitung der Fortschritte in den Naturwissenschaften.

Anzeigen im Text des Blattes. Preis für die gespaltene Petitzeile 2 1/2 Sgr. Für Beilagen (1200 Exemplare excl. der durch die Post gehenden Exemplare) 3 # franco Berlin.

**Ferd. Dümmler's** Verlagsbuchhandlung (Harrwitz & Goshmann) in Berlin.

**Inserate.**

[20936.] In unserm Verlage erscheint Ende August pro 1872:

**Terminkalender**

für die Bayerischen Juristen.

Neunter Jahrg. Elegant geb. Taschenformat. Wir empfehlen denselben zur Ankündigung juristischer Werke, da es für diese bei der großen Verbreitung des Terminkalenders kein nachhaltigeres Insertions-Organ geben dürfte. Derselbe befindet sich das ganze Jahr in den Händen der Advocaten, Notare, Gerichts- u. Verwaltungsbehörden, und ist somit das Inserat in demselben ein ganzes Jahr in Wirksamkeit.

Wir berechnen für die ganze Seite 6 # — 1/2 Seite 3 # 15 Ngr — 1/4 Seite 2 #.  
 München, Juli 1871.

**J. J. Lentner's**che Buchhandlung.

**Inserate in Grimm, Wörterbuch.**

[20937.] In circa 4 Wochen versende ich die 4. Lieferung der 2. Abtheilung des IV. Bandes von Grimm, Wörterbuch.

Diejenigen geehrten Handlungen, welche den Umschlag dieser Lieferung zu Inseraten benutzen wollen, ersuche ich um ungesäumte Zusendung derselben.

Die gesp. Petitzeile berechne ich mit 3 Ngr. Leipzig, Anfang Juli 1871.

**S. Hirzel.**

[20938.] Zur Insertion nautischer, artilleristischer, und technischer Werke empfehle den in meinem Debit wöchentlich einmal erscheinenden

**„Neptun“.**

Auflage 300.

Das Blatt wird von jedem Offizier der österreich. Marine gelesen.  
 Pola, Juli 1871.

**B. Schmidt.**

**Verloosung von Kunstwerken zum Besten der deutschen Invalidenstiftung.**

[20939.] Infolge der großartigen Betheiligung von Seiten der Künstler konnte die Ausstellung der Kunstwerke im k. Glaspalast in München erst jetzt beginnen; infolge dessen wurde die Verloosung mit königlicher Bewilligung bis zum 1. Septbr. d. J. aufgeschoben. Unter den aufgestellten Werken befinden sich die ersten Künstlernamen z. B. Fr. Volk, Braith, A. Seib, Spitzweg, Bier, Beyschlag, Kaulbach, Piloty, Knaut, Bautier, Camphausen, Achenbach, v. Heyden, Meyerheim etc.

Loose à 1 Thlr. baar sind durch uns zu beziehen. Ziehungslisten werden sogleich nach beendeter Ziehung gedruckt und übersendet.

**G. A. Fleischmann's** Buchhandlung in München.

**Zur gef. Beachtung.**

[20940.] Der pädagogische Verein für Altona und Umgegend hat eine Section gebildet, welche sich mit der Durchsicht und Beurtheilung von unterhaltenden und belehrenden Jugendschriften beschäftigen und lesenswerthe Schriften in öffentlichen Tagesblättern den Eltern zum Ankauf empfehlen wird.

Die Herren Verleger von derartigen Schriften werden daher, wenn sie eine Berücksichtigung ihrer Verlagsartikel wünschen, ersucht, uns solche Jugendschriften durch die hiesigen Buchhandlungen von Carl Theod. Schlüter und A. Menzel senden zu wollen.

Rückgabe findet nicht statt.  
**Der pädagog. Verein** in Altona.

[20941.] Durch den wegen der Truppentransporte nun schon seit länger gesperrten Güterverkehr konnten meine

**Remittenden**

leider noch nicht nach Leipzig befördert werden und lagern in Ballen noch bei meinem Speditur, was ich erst vor kurzem in Erfahrung brachte. Ich bitte deshalb um gütige Nachsicht und Geduld.

Hochachtungsvoll  
 Rothenburg, 30. Juni 1871.  
**Paul Julius Bed.**